

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 35

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 741. Wenden Sie sich gefl. an C. Gressly-Wyß, Glashandlung, Solothurn.

Auf Frage 744. Gewiß ist es zweckmäßig, bei Neubau Heizwasserheizung mit Holzdampfer, sowie Leim- und Jounier-Einrichtung zu verbinden. Seit Jahren ist unser Personal für sämtliche genannte Spezialitäten eingeweiht und garantieren für gutes Funktionieren. Lienhard u. Hartmann, mech. Schlosserei, Zürich III, Weststraße 3.

Auf Frage 744 und 745. Sehen Sie sich mit der Motorenfabrik Zürich V in Verbindung; diese installiert vorteilhaft Heizwasserheizung mit Holzdampfer.

Auf Frage 745. Heizwasseranlagen mit Holzdampfern und Holzrödnereien installieren als Spezialität mit Garantie für gutes Funktionieren Lienhard u. Hartmann, mechan. Schlosserei, Zürich III, Weststraße 3.

Auf Frage 749. Auskunft von Herrn R. W. in Zürich III geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 749. Das Produkt des im Ofen verbrannten Steines (Kieselstein) zu einer schön glänzenden Masse ist ohne Zweifel Glas. Immerhin interessiert es uns, sowohl das Produkt als namentlich auch von den fraglichen Steinen Muster zu sehen. Lienhard u. Hartmann, Kleingießerei, Zürich III, Weststraße 3.

Auf Frage 750. Kohle mit glashartem Bohrer bohren, dann wärmen (auf 500 C.), Stiften hineindrücken und mit Lötzinn vergießen, etwas verstemmen, Stiften mit Kopf in die Kohle bei 3 mm Dicke circa 9 mm bohren.

Auf Frage 751. Wenden Sie sich an Heinrich Schmid, Optiker und Mechaniker in Schlatt-Hombrechtikon.

Auf Frage 752. Acetylen-Gas-Einrichtungen, komplett, besorgen Lienhard u. Hartmann, Mechaniker, Zürich III, Weststraße 3. Apparat zur Probe momentan in St. Gallen bei Hrn. J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden.

Auf Frage 753. Wenden Sie sich an die Firma A. Karrer's Wwe. in Kulm bei Aarau.

Auf Frage 753. Wenden Sie sich gefl. an Wwe. A. Karrer, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage 753. Messingröhren ohne Naht jeder Dimension liefern Degger u. Matthey, Langenthal.

Auf Frage 753. Empfehle für prompt und billig: A. Stolz, Bahnhofstr. 52, Zürich I. Reichhaltiges Lager.

Auf Frage 755. J. Schneider, Eisfabrikfabrik, Zürich III, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 756. J. Kreis, mechanische Schindel-Fabrik, Essersweil-Roggwil, ist Lieferant von solchen Schindeln in Breiten von 8—12 cm. Dieselben können nach Belieben geliefert werden.

Auf Frage 758. Wenden Sie sich an Stäpfer u. Streuli, Maschinenfabrik, Horgen. Dieselben sind Fabrikanten und Lieferanten von sämtlichen Holzbearbeitungs-Maschinen neuester und bester Systeme, neu und gebraucht, und hätten dieselben gerade eine passende Wandlage, wie Sie wünschen.

Auf Frage 759. Wenden Sie sich gefl. an Wwe. A. Karrer, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage 760. B. Weber, Maschinenfabrik, Dübendorf b. Z.

Auf Frage 760. Mynier Sohn u. Cie., Maschinenwerkstätte in Rapperswil bei Aarau liefern als Spezialität Hadmaschinen und Wiegemaschinen für Metzger.

Auf Frage 762. Motorenfabrik Zürich-Hirslanden.

Auf Frage 762. Offerieren ein stehendes Lokomobil, welches uns infolge Anschaffung größerer Betriebskraft übrig geworden, zu sehr billigem Preise. Gehr. R. u. J. Maier, Tägerwilen.

Auf Frage 762. Belieben Sie sich an die Firma Emil Steiner u. Cie., Wiedikon-Zürich, zu wenden.

Auf Frage 762. Eine Dampfmaschine von 2 HP mit allem Zubehör haben billig zu verkaufen Bingg u. Nageli in Berlingen (Thurgau).

Submissions-Anzeiger.

Die Käseereigenenschaften Wafen, Zugenbach und Fritzenhaus (St. Bern) beabsichtigen, **neue Käseereigenwerke** mit eingemauerten Käsefässern erstellen zu lassen. Bewerber für Erstellung dieser Feuerwerke und Käsefässer haben bis 30. Nov. nächst ihre Devisen und Kostenberechnungen an Posthalter Schärer auf dem Wafen einzusenden.

Kanalisation der Stadt Zürich. Die Ausführung folgender Kanalarbeiten in Stampfbeton auf Steinzeugrohrstücken, sowie der zugehörigen Spezialbauten in der Hardtstraße wird in zwei Losen zur Bewerbung ausgeschrieben:

A. Ca. 455 m Hauptkanal, Normalprofil 0,80 × 1,20 zwischen der Hardturmstraße und der Neugasse.

Ca. 122,5 m Hauptkanal, Normalprofil 0,60 × 90 von der Neugasse bis zur Geroldstraße.

B. Ca. 550 m Cementröhrendole, d. 0,30 im nördlichen Trottoir.

Die Trassen sind an Ort und Stelle ausgesteckt. Pläne, Bedingungen, Wasserstands- und Grundwasserbeobachtungen u. s. w. liegen auf dem Tiefbauamt, Fößergasse 15, Zimmer 9 b, zur Einsicht auf.

Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Kanalisation Hardtstraße“ versehen bis spätestens den 29. November, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Erstellung eines 3 m breiten Fahrtrahmens zwischen Dorf Grund und dem Urbachthal (Bernoberland), im Kostenvoranschlag von Fr. 45,000. Uebernahmeangebote mit der Aufschrift „Straßenbauangebot für die Heiterstraße“ sind schriftlich bis zum 5. Dezember nächst auf der Bauerschreiberei Grund einzureichen, woselbst Plan, Devis und Pflichtenheft zur Einsicht ausliegen und nähere Auskunft erteilt wird.

Die Käseereigenenschaft Kühlehl bei Zimmerwald (Bern) beabsichtigt, ein neues **Käsefäss** von 1300 Liter Inhalt zum Einmauern samt Scheidestoff und Feuerreinigung erstellen zu lassen. Offerten sind sowohl getrennt wie gesamt bis 30. November nächst an den Präsidenten Wilhelm Schmutz, Landwirt in Kühlehl, zu richten.

Der Gemeinderat von Tablat (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über Erstellung des zweiten Lotes der Bergbachverbauung. Voranschlag rund Fr. 16,700. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen auf der Gemeinderatskanzlei in St. Fiden zur Einsicht bereit. Offerten sind bis zum 4. Dezember 1897 verschlossen und mit der Aufschrift „Bergbachverbauung“ versehen, an den Gemeinderat von Tablat in St. Fiden einzureichen.

Schießplatz Albiggüti. Die Schützengesellschaft der Stadt Zürich eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Ausführung folgender Arbeiten für den Schießstand und die Scheibenstände:

1. Schreinerarbeiten,
2. Glaserarbeiten,
3. Schlosserarbeiten.

Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen auf dem Bureau von Herrn Ing. Joh. Keller, Wiesenstraße 10, Zürich V, zur Einsicht auf. Offerten sind bis Montag den 29. November 1897 verschlossen mit der Aufschrift „Schießplatz Albiggüti“ an den Obmann der Gesellschaft, Herrn Major Hämig, Zürich V, einzureichen.

Schulhausbau Teufen (St. Gallen). Die Erbr., Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Dachdecker- und Schlosserarbeiten, sowie die Lieferung der Eisenbalken. Pläne können vom 15.—29. November auf dem Bureau der Herren Jung u. Bribler, Architekten in Winterthur (Platanenstrasse), vom 30. November bis 8. Dezember bei Herrn Keller im Schloß Teufen eingesehen werden. Es ist den Unternehmern frei gestellt, Offerten für das ganze Gebäude en bloc oder für einzelne Arbeiten einzugeben.

Wasser- und Abwasserzuführung (Zürich):

1. Zuführung und Legen der Wasserzuführung bis zum Reservoir, samt einem Sammelschacht, Leerabfuhrung zc. und die bezüglich: Grabarbeit, ca. 500 m.
2. Erstellung eines zweikammerigen Reservoirs von 300 m³ Wassergehalt, komplett armiert und überdeckt, und die bezüglich: Grabarbeit.
2. Lieferung und Legung von ca. 2312 m Gußröhren für das Hauptleitungsnetz, 180 mm bis 75 mm, samt Formstücken, 13 Schieberhähnen und 23 Hydranten, sowie die erforderlichen Grabarbeiten.
4. Die Anschlußleitungen zu ca. 90 Häusern.
5. Die Leitungen im Innern der Häuser.

Darauf reflektierende Unternehmer werden eingeladen, Pläne und Bauvorschriften beim Präsidenten der Wasserbaukommission, Herrn Rud. Meister, Gemeinderat, einzusehen, das bezügl. Eingabeformular dort zu beziehen und ihre Uebernahmeofferten bis Dienstag den 30. November, abends, verschlossen, mit der Aufschrift „Wasser- und Abwasserzuführung“ ebendort einzureichen.

Die Lieferung des Jahresbedarfes pro 1898 von ca. 600—700 Tonnen Steinkohlen-Briquets für die Kraftstation Burgwies der städtischen Straßenbahn Zürich. Lieferungs-offerten sind, unter Benutzung des bei der Straßenbahnverwaltung, Hufgasse 7, zu beziehenden Formulars, verschlossen mit der Ueberschrift „Steinkohlen-Briquets“ bis 30. November abends an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Luz, Stadthaus Zürich, einzusenden. Die Offertsteller bleiben bis 10. Dezember bei ihren Eingaben behaftet.

Wasser- und Abwasserzuführung (St. Gallen):

1. Erstellen eines Reservoirs in Beton und Bruchsteinmauerwerk von 150 m³ Wassergehalt.
2. Die Ausführung der Quellsfassung und der Zuführung zum Reservoir, sowie des Rohrnetzes samt Grabarbeit auf eine Gesamtlänge von ca. 1570 Meter. Kaliber: 150, 120, 100, 75, 70 und 50 mm.
3. Liefern und Verlegen von 6 Schiebern u. 9 Oberflurhydranten. Offerten sind schriftlich und verschlossen bis spätestens den 4. Dezember 1897 an Herrn Gemeindevorstand R. Custer in Altstätten zu richten, bei welchem auch die Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Schulhausbau Mätti (Zürich). Die Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung von Parquetböden in die Lehrzimmer und von Saargemünd-Plättchenböden in die

Gänge und Aborte. Pläne, Vorausmaße, Muster und Bauvorschriften sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn C. Séquin-Bronner in Rüttli zur Einsicht aufgelegt. Offerten für totale oder teilweise Lieferung der einzelnen Arbeiten sind mit Aufschrift: „Schulhausbau Rüttli“, verschlossen und franko bis zum 6. Dezember an Herrn Präsident H. Hofstetter in Rüttli einzureichen.

Lieferung eines Reichenwagens für die politische Gemeinde **Freienstein** (Zürich). Die Vorschriften und Bedingungen liegen bei Herrn Präsident Schürter zur Einsicht offen, welchem die Offerten schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift: „Reichenwagen-Lieferung“ bis 8. Dezember 1897 einzugeben sind.

Bau eines Trüdneshuppens (circa 40,000 Steine zu setzen). Plan, Devis, nebst Holzlisten können bei Chr. Kämpfer, mech. Ziegelei, Osterhalden-Frauenfeld, eingesehen werden.

Die Brunnengenossenschaft Necherswil bei Kriegstetten (Solothurn) eröffnet Konkurrenz über Lieferung von ca. 40 Stück **messingenen Rohren**. Die Lichtweite der betr. Wasserleitungsrohre beträgt 33 mm und deren Wandstärke 5 mm. Lieferzeit bis 30. November. Uebernahmsofferten sind der Genossenschaft einzuweisen.

Die Pflasterung von ca. 2000 Quadratmetern Straße im Städtchen **Ridau**, inkl. Materiallieferung. Bewerber wollen ihre Angebote schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift „Pflasterungsarbeiten“ bis und mit dem 1. Dezember 1897 der Gemeindefreiberei Ridau einreichen.

Ausgab eines Grabens und Erstellung einer Steinvorlage am rechtsseitigen Glennerwahr. Bauvorschriften und Uebernahmsofferten liegen bei der Baukommission Slang zur Einsicht auf, welche weitere Auskunft erteilt und bis zum 29. Nov. bezügliche Uebernahmsofferten entgegennimmt.

Kirchenbau Biel, St. Bern. Die französisch-reformierte Kirchgemeinde Biel eröffnet unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Ideenkonkurrenz zur Einreichung von Skizzen für eine Kirche. Dem Preisgericht sind für die Prämierung der drei event. vier besten Entwürfe 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Programm und Beilagen können beim Sekretär der franz.-reform. Kirchgemeinde, Herr Pfr. Gétaz, kostenfrei erhoben werden.

Ca. 12,500 m Tunnel. La Société Electrique Vevey-Montreux à Montreux met au concours les travaux néces-

saires à l'adduction des eaux du Pays d'Enhaut à Montreux et formant le lot Nr. 3 de cette entreprise. Ces travaux comportent la perforation d'environ 12,500 mètres de tunnels à petite section, le revêtement en maçonnerie de partie de ceux-ci et divers ouvrages d'art. Les plans et cahier de charges sont déposés au bureau de la Société à Montreux, où les entrepreneurs peuvent en prendre connaissance. Les soumissions devront être adressées à l'administrateur Ad. Dupraz avant le 10 Décembre 1897.

Stellenausschreibungen.

Fachlehrer. Der Schulrat der Stadt St. Gallen gedenkt für den Unterricht im Fachzeichnen für Maler, Lithographen und verwandte Gewerbe, sowie für Modellieren zu beruflichen Zwecken an der gewerblichen Fortbildungsschule einen ständigen Fachlehrer anzustellen. Die Stelle nimmt die volle Zeit des Inhabers in Anspruch. Bewerber müssen sich über eine entsprechende kunstgewerbliche Vorbildung ausweisen; solche, welche auf eine praktische Berufstätigkeit hinweisen können, erhalten unter sonst gleichen Umständen den Vorzug. Dem Inhaber werden neben dem Freihandzeichnen evtl. auch andere zeichnerische Fächer übertragen. Anmeldungen sind unter Beigabe der Zeugnisse und eines ärztlichen Attestes über den Gesundheitszustand des Bewerbers, sowie unter Angabe der Gehaltsansprüche bis zum 1. Januar 1898 an E. Wild, Präsident der Fortbildungsschulkommission in St. Gallen, zu richten, der gerne jede weitere Auskunft erteilt.

Bauführer gesucht. Für die Bearbeitung der Ausführungspläne und die Bauleitung für Erweiterung und Umbau des Basler Rathhauses wird ein mit den Formen der Gotik und Frührenaissance vertrauter Architekt als Bauführer gesucht. Antritt womöglich auf 1. Januar 1898. Nähere Auskunft durch die Architekten H. E. Vischer u. Fueter, Langgasse, Basel. Anmeldungen sind bis zum 10. Dezember d. J. an das Sekretariat des Baudepartements zu richten.

Im Gewerbemuseum der Stadt Zürich findet ein kunstgewerblicher Zeichner Anstellung. Schriftliche Anmeldungen sind mit den Ausweisen über Befähigung und bisherige Thätigkeit bis Montag den 29. November dem Präsidenten der Aufständekommission, Herrn Stadtrat Grob, einzureichen. Nähere Auskunft über die Anforderungen und die Obliegenheiten erteilt die Direktion.

Eine bereits neue
Schindelmaschine 1879
samt Stanze hat zu verkaufen
J. Kreis, Schindelfabrik,
Essersweilb Roggweil (Thg.)

Zu kaufen gesucht:
Eine leichtere praktische, 1—2
Meter lange

Abkantmaschine
für Spengler. Offerten unter
Nr. 1486 an die Expd.

Zu verkaufen:
Eine Wagenladung vollkommener
trockener 1887

Rußbaum-
bretter,
von 60—120 mm Dicke.
Werdenberg, 21. Nov. 1897.
A. Gantenbein z. Grütli.

Zu verkaufen:
1 Halblokomobil
von 4 HP, sowie verschiedene
Transmissionen.
Offerten erbeten sub Chiffre
A 3901 G an Haasenstien u.
Vogler, St. Gallen. 1892

Kiesgrube in der Nähe von Zürich
billig zu verkaufen. Für
Cementsteinfabrikation
sehr geeignet.
Wasser dabei. Absatz des Materials an gute Kund-
schaft garantiert. Eventuell bleibt Verkäufer An-
teilhhaber. Anfragen unter H 2001 befördert die
Expd. ds. Bl.



Vindenstämme
schöne Qualität, (nach beliebiger
Dicke geschnitten) verkauft billig
S. Graf-Albrecht,
Stein a. Rh. 1897

Lehr-Vertrags-
Formulare
(vom Schweiz. Gewerbeverein auf-
gestellt) können gegen Einsendung von
10 Cts. in Briefmarken bezogen wer-
den von der Expd. ds. Bl.

Wer kauft schönes
Weimuths-
Föhrenholz,
in ganzen Stämmen oder in
Sagbölzer zerfchnitten?
Anfragen an die 1899
Forstverwaltung Lengzburg.

Zu verkaufen:
Ein schönes gut erhaltenes
Halb-Lokomobil
kann sehr billig abgegeben
werden von 2000
J. Kessler, Senn,
Bichelsee (Thurg.)

Welche **Journierfabrik** kauft
schönes
Nussbaumholz
und zu welchen Preisen?
Offerten unter Chiffre 1995
an die Expd.

Zu kaufen gesucht:
Ein noch gut funktionierender,
schon gebrauchter
6—8 HP
Petrol-Motor.
Offerten beliebe man an die
Expd. ds. Bl. unter Chiffre Z
1974 einzusenden.